

## **Landesverordnung über Zuständigkeiten auf dem Gebiet des Pflanzenschutzes**

Vom 18. April 1994

Stand: letzte berücksichtigte Änderung: §§ 1 und 2 geändert durch Artikel 1 der Verordnung vom 29.07.2011 (GVBl. S. 319)

Aufgrund

des § 7 Abs. 1 und 2 Satz 1 des Verkündigungsgesetzes vom 3. Dezember 1973 (GVBl. S. 375), geändert durch Artikel 23 des Gesetzes vom 7. Februar 1983 (GVBl. S. 17), BS 114-1, und

des § 2 Abs. 4 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz vom 14. Dezember 1973 (GVBl. S. 419), zuletzt geändert durch § 7 des Gesetzes vom 2. November 1993 (GVBl. S. 518), BS 2020-1,

jeweils in Verbindung mit § 1 Abs. 2 der Landesverordnung zur Übertragung von Ermächtigungen nach dem Pflanzenschutzgesetz vom 18. Mai 1988 (GVBl. S. 107, BS 7823-31),

des § 36 Abs. 2 Satz 1 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten in der Fassung vom 19. Februar 1987 (BGBl. I S. 602), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 15. Juli 1992 (BGBl. I S. 1302), in Verbindung mit § 1 der Landesverordnung zur Übertragung der Ermächtigung der Landesregierung nach § 36 Abs. 2 Satz 1 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten vom 6. November 1968 (GVBl. S. 247, BS 453-1) sowie

des § 3 Abs. 3 des Landesgesetzes über die Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz vom 28. Juli 1970 (GVBl. S. 309), geändert durch Gesetz vom 31. Oktober 1974 (GVBl. S. 464), BS 780-1,

wird hinsichtlich des § 1 Abs. 5 Nr. 1 und des § 2 Abs. 1 Nr. 1 mit Zustimmung der Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz und hinsichtlich des § 4 Abs. 2 mit Zustimmung des Ministers des Innern und für Sport verordnet:

zum Seitenanfang | zur Einzelansicht

§ 1

(1) Zuständige Behörde

1. nach den §§ 4 a und 5 Abs. 2 jeweils in Verbindung mit § 4 Abs. 1 Satz 1 in Verbindung mit Satz 2 Nr. 1 Buchst. a bis d und Nr. 2 Buchst. a bis f, § 9 Satz 1, § 21 a Satz 1, § 22 Abs. 3 und 4 Satz 1 und § 32 - für die Festsetzung und Auszahlung von Entschädigungen - des Pflanzenschutzgesetzes (PflSchG) in der Fassung vom 14. Mai 1998 (BGBl. I S. 971, 1527, 3512) in der jeweils geltenden Fassung und

2. für die Überwachung des In-Verkehr-Bringens von Pflanzenschutzmitteln, Pflanzenstärkungsmitteln und Pflanzenschutzgeräten

ist die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion.

(2) Zuständige Behörden nach den §§ 4 a und 5 Abs. 2 jeweils in Verbindung mit § 3 Abs. 1, § 6 Abs. 1 Satz 7, § 10 Abs. 2 und 3 Satz 1 und, soweit in dieser Verordnung nichts Abweichendes bestimmt ist, nach § 34 Abs. 1 PflSchG sind:

1. für die Bereiche Landwirtschaft, Gartenbau und Weinbau  
die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion und

2. für den Bereich Forstwirtschaft  
die Forstämter.

(3) Zuständige Behörden nach § 6 Abs. 3 PflSchG sind:

1. für Waldflächen im Sinne des § 3 Abs. 1 bis 3 des Landeswaldgesetzes vom 30. November 2000 (GVBl. S. 504, BS 790-1) in der jeweils geltenden Fassung  
die Forstämter und

2. für sonstige Freilandflächen  
die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion.

(4) Zuständige Behörden nach § 10 a Abs. 1 Satz 3 und 4 und Abs. 2, § 16 b Abs. 2 Satz 1 und Abs. 3 Satz 2 und § 18 b Abs. 1 Satz 1 PflSchG sind:

1. für die Bereiche Landwirtschaft, Gartenbau und Weinbau  
die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion und

2. für den Bereich Forstwirtschaft  
die Zentralstelle der Forstverwaltung.

(5) Zuständige Behörden nach § 34 Abs. 2 Nr. 1 und 3 bis 6 PflSchG sind:

1. für die Bereiche Ackerbau und Grünland das Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum Rheinhessen-Nahe-Hunsrück,

2. für die Bereiche Gartenbau und Weinbau das Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum Rheinpfalz und

3. für den Bereich Forstwirtschaft die Forstämter.

(6) Zuständige Behörden nach § 34 Abs. 2 Nr. 2, § 34 a und § 38 a Abs. 2 PflSchG sind:

1. für Reben (*Vitis L.*)  
die Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz und

2. für alle übrigen Pflanzen, Pflanzenerzeugnisse und sonstige Gegenstände  
die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion.

(7) Zuständige Behörde für die Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten nach § 40 PflSchG ist, soweit nicht Bundesbehörden zuständig sind, die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion.

[zum Seitenanfang](#) | [zur Einzelansicht](#)

§ 2

(1) Zuständige Behörden nach der Pflanzenbeschauverordnung in der Fassung vom 3. April 2000 (BGBl. I S. 337) in der jeweils geltenden Fassung sind:

1. für Reben (*Vitis L.*)  
die Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz und

2. für alle übrigen Pflanzen, Pflanzenerzeugnisse und sonstige Gegenstände  
die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion.

(2) Zuständige Behörden nach

1. der Verordnung zur Bekämpfung der Scharkakrankheit vom 7. Juni 1971 (BGBl. I S. 804),

2. der Verordnung zur Bekämpfung der San-José-Schildlaus vom 20. April 1972 (BGBl. I S. 629),

3. der Verordnung zur Bekämpfung von Nelkenwicklern vom 3. Mai 1976 (BGBl. I S. 1149),

4. der Verordnung zur Bekämpfung der Blauschimmelkrankheit des Tabaks vom 13. April 1978 (BGBl. I S. 502),

5. der Feuerbrandverordnung vom 20. Dezember 1985 (BGBl. I S. 2551),

6. der Anbaumaterialverordnung vom 16. Juni 1998 (BGBl. I S. 1322),

7. der Bienenschutzverordnung vom 22. Juli 1992 (BGBl. I S. 1410),

8. der Pflanzenschutz-Anwendungsverordnung vom 10. November 1992 (BGBl. I S. 1887),

9. der Verordnung zur Bekämpfung des Kartoffelkrebses und der Kartoffelzystennematoden vom 6. Oktober 2010 (BGBl. I S. 1383) mit Ausnahme des § 5 Abs. 4 und des § 10 Abs. 2,

10. der Verordnung zur Bekämpfung der Bakteriellen Ringfäule und der Schleimkrankheit vom 5. Juni 2001 (BGBl. I S. 1006 - 1008 -) und

11. der Verordnung zur Bekämpfung des Westlichen Maiswurzelbohrers vom 10. Juli 2008 (eBAnz. AT82 2008 V1)

in ihrer jeweils geltenden Fassung sind:

a) für die Bereiche Landwirtschaft, Gartenbau und Weinbau die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion und

b) für den Bereich Forstwirtschaft die Forstämter.

(3) Zuständige Behörden nach § 1 Abs. 1 Satz 2 der Pflanzenschutz-Sachkundeverordnung vom 28. Juli 1987 (BGBl. I S. 1752) in der jeweils geltenden Fassung sind:

1. für die Bereiche Ackerbau, Grünland und Forstwirtschaft das Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum Rheinhessen-Nahe-Hunsrück und

2. für die Bereiche Gartenbau und Weinbau das Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum Rheinpfalz.

(4) Zuständige Behörde nach

1. § 3 Abs. 1 Nr. 2 der Pflanzenschutz-Sachkundeverordnung und

2. § 5 Abs. 4 und § 10 Abs. 2 der Verordnung zur Bekämpfung des Kartoffelkrebses und der Kartoffelzystennematoden

ist das Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum Rheinhessen- Nahe-Hunsrück.

§ 3

Rechtsvorschriften, in denen von dieser Verordnung abweichende Regelungen getroffen sind, bleiben unberührt.

§ 4

(1) Diese Verordnung tritt mit Wirkung vom 1. Oktober 1993 in Kraft.

(2) (Aufhebungsbestimmung)

Der Minister für Landwirtschaft,  
Weinbau und Forsten